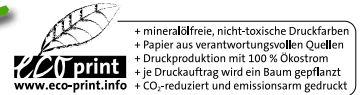




Woringer Blättle

Herausgeber: Gemeinde Woringen
Memminger Str. 1, 87789 Woringen
Telefon 0 83 31 / 55 13, Fax 8 90 94
rathaus@woringen.de, www.woringen.de
verantwortlich: Jochen Lutz, 1. Bgm.
Grafik und Satz: Werbung Müller
Druck: Uhl-Media GmbH



Freitag, 15.08.2025

Jahrgang 28 / Nr. 15

aus dem Rathaus

TERMINE

16.08.2025	gelbe Tonne	
18.08.2025	Biomüllabfuhr	
25.08.2025	Biomüllabfuhr	
25.08.2025	Restmüllabfuhr	
28.08.2025	Altpapiertonne	
Vorankündigungen September:		
02.09.2025	Spielesachmittag	14 ⁰⁰ h

04.09.2025	Senioren Ausflug	12 ³⁰ h
06.09.2025	Schützenverein Ausflug	
11.09.2025	Seniorenachmittag	14 ⁰⁰ h
15.09.2025	Seniorenmittagstisch	12 ⁰⁰ h
20.09.2025	Feuerwehr Oktoberfest	18/20 ⁰⁰ h
27.09.2025	JumpingParty	18 ³⁰ h

Öffnungszeiten Gemeinde Woringen

Aufgrund der positiven Erfahrung und der deutlich reduzierten Wartezeiten bitten wir weiterhin um Terminvereinbarung für Ihre Anliegen. Telefonisch sind wir unter 0 83 31 / 55 13 wie folgt erreichbar: Montag 16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr / Dienstag – Freitag 8³⁰ - 11⁰⁰ Uhr
Gerne senden Sie Ihre Anfrage per Mail an: rathaus@woringen.de

Öffnungszeiten VG Bad Grönenbach

Montag	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr und 14 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰ Uhr
Dienstag	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr
Mittwoch	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr
Donnerstag	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr und 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Freitag	8 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr

e-mail: rathaus@bad-groenenbach.de

Telefon-Nummern im Rathaus Bad Grönenbach:

Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister Kerler	0 83 34 / 605-21
Bauamt (allgemeine Angelegenheiten)	0 83 34 / 89534-70
Bauplananträge, Grundstücksangelegenheiten	0 83 34 / 89534-73
Passamt, Einwohnermeldeamt	0 83 34 / 605-13, 605-16, 605-24
Rentenangelegenheiten	0 83 34 / 605-16
Gewerbeamt (An-, Um-, Abmeldungen)	0 83 34 / 605-13
Ordnungsamt	0 83 34 / 605-24
Standesamt	0 83 34 / 605-24
Steueramt	0 83 34 / 605-15
Kasse	0 83 34 / 605-11
Mitteilungsblatt	0 83 34 / 605-13
Kur- und Gästeinformation	0 83 34 / 605-31

NACHBARSCHAFTSHILFE WORINGEN



Sie erreichen uns unter
Telefon 01 51 / 15 29 54 70
(auch über Whats-App)
jeden Montag von 10⁰⁰ h - 12⁰⁰ h
und jeden Donnerstag von 16⁰⁰ h - 18⁰⁰ h
oder per mail: nachbarschaftshilfe@woringen.de

Liebe Woringerinnen und Woringer,

auch wenn die Wochen zum Ende Juli und Anfang August durch deutliche Niederschläge gekennzeichnet waren, herrschte bisher bei fast allen Woringer Veranstaltungen bestes Feierwetter. Und wenn es dann einmal nicht so war, wie beim am Tag der offenen Tore bei unserer Freiwilligen Feuerwehr, dann wurden einfach die zwischenzeitlichen Trockenphasen genutzt, um die abwechslungsreichen Vorführungen durchzuführen.

In den Regenphasen unterhielten unsere Woringer Musikanten in gewohnter Weise die Besucher im vollbesetzten Feuerwehrhaus. Da auch die Verpflegung mit Weißwurstfrühstück, Speisen vom Grill und Kaffee und Kuchen wieder einmal bestens organisiert war, war auch diese Veranstaltung wieder einmal ein absolutes Highlight.

Auch der am Samstag stattgefundene Kameradschaftsabend mit der Partnerwehr aus Zell, an dem ich leider nicht teilnehmen konnte, war nach den Berichten der anwesenden Gäste ein gelungener Abend.

Dass die Hauptaufgabe unserer Wehr aber nicht nur Brandfälle sind, sondern vor allem auch die technische Hilfeleistung, wurde beim Tag der offenen Tore ebenfalls deutlich. So wurden unsere Floriansjünger während der Veranstaltung zu einem Unfall auf der

Autobahn gerufen. Hier sieht man, wie wichtig diese ehrenamtliche Arbeit für uns alle ist, wie schnell auch wir auf diese Art der Hilfe angewiesen sein können.

Aus diesem Grunde geht mein herzlicher Dank an unsere Woringer Feuerwehrfrauen und Männer, auch stellvertretend für alle anderen ehrenamtlichen Blaulichtkräfte. Ich denke, der Woringer Feuerwehrleitspruch „Helfen in Not ist unser Gebot“ sagt alles aus und sollte auch der Leitgedanke von uns allen sein.

Wie schon im letzten Blättle noch als Hoffnung erwähnt, darf ich nun davon berichten, dass die Vergabe der Planungsleistungen ab LPH 3 – 9 HOAI durch das durchgeführte VgV-Verfahren (Verhandlungsverfahren nach § 17 Abs. 1 VgV mit vorherigem Teilnahmewettbewerb) inzwischen abgeschlossen werden und das Ingenieurbüro FG Architekten und Sachverständige GmbH aus Sonthofen mit den Generalplanerleistungen für die Sanierung unserer Turnhalle beauftragt werden konnte.

Wir sind sehr froh über diese Entscheidung, da die Zusammenarbeit bis jetzt sehr gut funktioniert. Der Zeitplan für unser Vorhaben ist sehr eng und daher stehen jede Woche mehrere Termine auf unserer Liste. Trotz der immensen Kraftanstrengung bezüglich der Turnhallensanierung und des OGTS-Anbaus mit Mehrzweckraum wollen wir auch die vermeintlich vielen kleinen Dinge weiter im Auge behalten.

Über unsere Vorhaben bezüglich des Vorplatzes unserer Aussegnungshalle und der Fassade des alten Rathauses (östliches Gebäude vom aktuellen Rathaus) habe ich Sie ja schon im letzten Blättle informiert.

Es wurden jedoch auch weitere Maßnahmen in Auftrag gegeben. So wird voraussichtlich im Herbst die Straße von der Kreuzung bei der Firma Heilemann bis nach der Autobahnunterführung mit einer Spritzasphaltaufbringung saniert.

Auch in der Unteren Einöde werden wir zusammen mit der Gemeinde Benningen insgesamt ca. 750 m (ca. 300 m auf Benninger Flur, ca. 450 m auf Woringer Flur) Straße sanieren. Hier geht mein Dank an Bürgermeister Osterrieder und den Benninger Gemeinderat für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Nun aber zu einigen der kleinen Reparaturen und Maßnahmen. In den letzten Wochen wurden von unserem Bauhof in Zusammenarbeit mit der Firma Sturm aus Woringen ca. 10 km Straßenbankette saniert. Auch der Sand der beiden Sandkästen im Kindergarten wurde von unseren Mitarbeitern ausgetauscht und ein defektes Regenablaufrohr

der Turnhalle im Erdreich des Pausenhofes unserer Grundschule repariert. Liebe Bauhofmitarbeiter, vielen Dank für Eure tatkräftige Mitarbeit.

Bereits vor einiger Zeit haben wir mit der Leitung unseres Kindergartens abgesprochen, dass sukzessive alle Innenräume neu gestrichen werden sollen. Auch hier sind wir inzwischen ein gutes Stück weitergekommen und es fehlen nur noch wenige Räume. Hier geht mein großer Dank an Beate Körper, die neben ihrer Tätigkeit als Hausmeisterin in unserer Schule immer wieder „Farbe in die Räume der Gemeinde“ bringt.

Auch wenn ich diese Liste noch unendlich weiterführen könnte, ist es mein Bedürfnis, nicht jede kleine Maßnahme aufzuzählen, sondern aufzuzeigen, dass auch die vielen kleinen Dinge nicht vergessen, sondern ebenfalls abgearbeitet werden.

Auch wenn dankenswerter Weise wirklich viele Grundstücksbesitzer inzwischen ihrer Verkehrssicherungspflicht nachgekommen sind und ihre in die Verkehrswege ragenden Büsche, Hecken und Bäume entsprechend zurückgeschnitten haben, so gibt es immer noch Stellen, wo dies nicht geschehen ist. Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass im Falle eines Unfalls aufgrund dieser Mängel ggf. Schadensersatzansprüche auf die Eigentümer zukommen können. Auch das Anschreiben durch unsere Verwaltung bedeutet einen hohen Arbeitsaufwand und generiert nicht unerhebliche Kosten, welche von allen Bürgerinnen und Bürgern getragen werden müssen.

Also nochmal mein Appell an alle Grundstücksbesitzer, insbesondere auch alle Waldbesitzer: Bitte kommen Sie zeitnah Ihrer Verpflichtung zur Verkehrssicherung nach und schneiden Sie Ihre Büsche Hecken und Bäume entsprechend zurück und helfen damit unter anderem auch, Kosten für die Allgemeinheit zu sparen.

Wie Sie meinen Worten sicher wieder einmal entnehmen können, geht vieles nur gemeinsam und unter gegenseitiger Rücksichtnahme und Verständnis untereinander.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen allen eine erholsame Urlaubszeit.

Ihr
Bürgermeister



Jochen Lutz

MÜLLABFUHR

16.08.2025	gelbe Tonne
18.08.2025	Biomüllabfuhr
25.08.2025	Biomüllabfuhr
25.08.2025	Restmüllabfuhr
28.08.2025	Altpapiertonne



Montag:	15 ⁰⁰ bis 18 ⁰⁰ h
Dienstag:	15 ⁰⁰ bis 18 ⁰⁰ h
Mittwoch:	9 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰ h
Donnerstag:	15 ⁰⁰ bis 18 ⁰⁰ h
Freitag:	13 ⁰⁰ bis 18 ⁰⁰ h
Samstag:	9 ⁰⁰ bis 13 ⁰⁰ h

NOTRUF

Rettungsdienst Memmingen	☎ 112
Strom 24-Stunden-	
Störungsdienst	☎ 0800/5396380
Wasser	☎ 08331/89763
Feuerwehr-Notruf	☎ 112
Polizei-Notruf	☎ 110
Polizei-Inspektion Memmingen, 87700 Memmingen, Am Schanzmeister 2	☎ 08331/100-0



Gemeinderats- sitzung vom 28.07.2025

Erster Bürgermeister Jochen Lutz begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats, Frau Bartoschek von der Fa. Lars Consult und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls, öffentlicher Teil, (GR 14.07.2025)

Den Mitgliedern wurde das Sitzungsprotokoll, GR 14.07.2025, öffentlicher Teil, zugestellt.

Beschluss: Das den Mitgliedern zugestellte Sitzungsprotokoll, GR 14.07.2025, öffentlicher Teil, wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

TOP 2. Bauanträge

TOP 2.1. Bauvoranfrage: Abriss des bestehenden Gebäudes, Bebaubarkeit des Grundstücks Fl.Nr. 146 Gemarkung Woringen

Der alte Gebäudebestand eines kleinen Wohnhauses, der direkt an den Gehweg südlich der Kempter Straße anschließt, soll beseitigt werden. Für den Antragssteller stellt sich die Frage, wie dieses Grundstück anschließend baulich genutzt werden kann. Es befindet sich im bauplanungsrechtlichen Innenbereich gemäß § 34 BauGB, die Zulässigkeit von baulichen Vorhaben orientiert sich daher nach der Umgebungsbebauung. Somit wäre ein zweigeschossiges Gebäude sicherlich zulässig. Aufgrund der Schmalheit des Grundstücks (ca. 14 m) ist anzunehmen, dass Nebengebäude als Grenzbebauung nötig sind. Der Antragsteller möchte daher an der östlichen Grundstücksgrenze eine Grenzgarage mit Terrasse errichten. Für die Terrassennutzung wäre eine Abstandsflächenübernahme seitens der Gemeinde auf dem Schulgrundstück erforderlich. Angesichts der Abstandsflächenproblematik aufgrund der Kleinheit des Grundstücks (369 m²) kommt eine weitere Grundstücksteilung nicht in Frage. Der Abstand zur Bahnhofstraße wird bei einem Neubau deutlich zu erhöhen sein. Hier dient das westliche Nachbargebäude als Orientierung. Dieses hält zum Gehweg einen Abstand von ca. 6,0 m, zur Fahrbahn von ca. 7,5 m. Damit wäre eine ausreichende Aufstellfläche vor der Garage sichergestellt.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage: Abriss des bestehenden Gebäudes, Bebaubarkeit des Grundstücks Fl.Nr. 146 Gemarkung Woringen. Allerdings hat der Neubau die gesetzlichen Abstandsflächen einzuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

TOP 2.2. Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis: Renovierung Pfarrhaus, Fl.Nr. 70 Gemarkung Woringen

Beim denkmalgeschützten Pfarrhaus Woringen sollen eine Dachinstandsetzung mit Außenrenovierung, eine Schadstoffsanierung sowie Renovierung der Pfarrwohnung und Umgestaltung des Pfarramtes mit barrierefreier Erschließung erfolgen. Die vorhandenen Fäulnisschäden am Dachtragwerk werden zimmermannsmäßig querschnittsgleich mit stehenden Blattverbindungen instandgesetzt. Die

Dachneudeckung ist als Biberschwanzziegeldeckung mit Normalbibern auf Schalung vorgesehen. Die Ortgänge werden mit Zahnleiste ausgeführt, wobei der Dachüberstand an den Giebeln etwas vergrößert wird. Bei den Spenglerarbeiten werden Rinne und Fallrohre, soweit möglich, wiederverwendet, die Traufe allerdings erneuert (Einlaufblech, Tropfblech, Lochblech). Der nach den Voruntersuchungen mit asbesthaltigem Spachtel belastete Trockenbau (Gipskartonbeplankungen an Wänden und Decken einschließlich alter, kritischer Mineralfasern) wird rückgebaut. Bei den Wiederherstellungsmaßnahmen kommen an den Außenwänden Innendämmungen mit verputzten Kalziumsilikatplatten in Betracht. Dachschrägen und Trennwände werden mit Mineralfaserdämmstoffen gedämmt und mit Gipskarton oder Gipsfaserplatten beplankt. Ein Wiederholungsanstrich der Fassade am Pfarrhaus und der Garage mit Dispersions-Silikatfarbe erfolgt mit den notwendigen Putzausbesserungen. Mit der Baumaßnahme soll voraussichtlich im September 2025 begonnen werden. Die Fertigstellung ist bis Ende Juni 2026 geplant. Durch die geplanten Maßnahmen sind gemeindliche Belange nicht berührt.

Beschluss: Der Gemeinderat Woringen stimmt dem Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zur Renovierung des Pfarrhauses Woringen - Dachinstandsetzung mit Außenrenovierung, Schadstoffsanierung sowie Renovierung der Pfarrwohnung und Umgestaltung des Pfarramtes mit barrierefreier Erschließung auf Fl.Nr. 70 Gemarkung Woringen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

TOP 2.3. Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis: Orgelsanierung Kirche Unsere Frauen, Fl.Nr. 71 Gemarkung Woringen

Es soll die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für die Orgelsanierung erteilt werden. Geplant ist die Schimmelbeseitigung am Orgelwerk plus turnusmäßiger Orgelreinigung. Zusätzlich sollen folgende Fehler an der Orgel beseitigt werden:

- Teilweise hängende Bleipulpeten in der Windlade
- Balancierbeläge ohne Funktion
- Stabilisierung Schallbleche bei Oboe 8

Durch die geplanten Maßnahmen sind gemeindliche Belange nicht berührt.

Beschluss: Der Gemeinderat Woringen stimmt dem Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zur

Orgelsanierung in der Kirche „Unsere Frauen“ Woringen, Fl.Nr. 71 Gemarkung Woringen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

TOP 2.4. Bauantrag zur Errichtung eines Zeltes, eines Freisitzes und einer Einfriedung sowie Konzept der naturschutzrechtlichen Belange, Fl.Nrn. 192/4. 192/12, 185/5 Gemarkung Woringen

Auf dem Betriebsgelände des ortsansässigen Gewerbebetriebes sind bauliche Anlagen zu genehmigen. Es handelt sich um ein Zelt (35 m x 10 m) an der Ostseite des Gebäudebestandes, eine Einfriedung des gesamten Betriebsgeländes mit einem Stabmattenzaun (Höhe 2 m) und um einen Freisitz zwischen gewerblicher Halle und Bürogebäude (7,5 m x 4 m). Gleichzeitig wird die mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmte Grundlage der Bepflanzung für den naturschutzfachlichen Ausgleich im östlichen Teil des Betriebsgrundstücks (Entwicklung eines Feldgehölzes auf ca. 2.600 m²) und auf Fl.Nr. 192/12 (Gebüsch/Hecken auf ca. 350 m²) nördlich des Bürogebäudes bzw. Parkplatzes festgelegt.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zur Errichtung eines Zeltes, eines Freisitzes und einer Einfriedung sowie Konzept der naturschutzrechtlichen Belange auf den Fl.Nrn. 192/4. 192/12, 185/5 Gemarkung Woringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0

TOP 3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohnanlage Kirchstraße Süd“

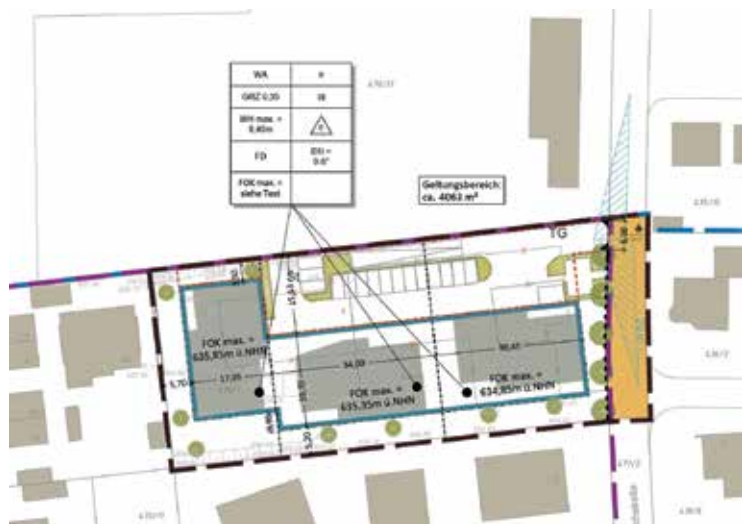
Der Gemeinderat der Gemeinde Woringen hat in seiner Sitzung am 27.02.2023 auf Antrag des Vorhabenträgers [REDACTED]

[REDACTED] die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Grünordnung gemäß § 12 BauGB i.V.m. § 13a BauGB „Wohnanlage Kirchstraße Süd“ beschlossen.

Der Geltungsbereich des gegenständlichen Bebauungsplans umfasst die Flurnummern 476/1 und 476/2 sowie eine Teilfläche der Flurnummer 477/3 der Gemarkung Woringen und hat eine Flächengröße von rund 0,41 ha (siehe Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist). Die Teilfläche der Flurnummer 477/3 wurde in den Geltungsbereich mit aufgenommen, um die Erschließung des Wohngebietes zu sichern.

Ziel des Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnanlage, bestehend aus drei Mehrfamilienhäusern, in einem allgemeinen Wohngebiet im Süden des Gemeindegebiets zu schaffen. Dadurch soll der Bedarf an Wohnraum sowohl für Familien als auch für Personen jeder Altersgruppe abdeckt, geschaffen werden, und sowohl junge Personengruppen im Ort gehalten als auch der demographische Wandel berücksichtigt werden.

Frau Bartoschek von Lars Consult stellt den vorhabensbezogenen Bebauungsplan mit Grünordnung „Wohnanlage Kirchstraße Süd“ vor.



Sodann wird das Festsetzungskonzept (Festsetzungen gem. § 9 BauGB) besprochen.

Zur Art der baulichen Nutzung: Die Mehrheit des Gemeinderates spricht sich dafür aus, dass im Bebauungsplan Beherbergungen und Ferienwohnungen nicht beinhaltet sein sollen.

Festgestellt wird, dass von der Tiefgarage aus die Wohngebäude zu erreichen sind. Die Gebäude sind komplett unterkellert. Das Regenwasser muss auf dem Grundstück versickert werden. Das Grundwasser steht bei 16 m unter dem Gelände.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass im Vertrag eine Frist, in der gebaut werden muss festgeschrieben werden muss.

Es muss eine Klausel in den Bebauungsplan mit aufgenommen werden, dass das Baurecht nicht weiterverkauft werden darf

Der städtebauliche Vertrag muss von einem Rechtsanwalt der Gemeinde geprüft werden, eine Kostenübernahme durch den Investor muss gesichert werden.

Das Regenwasser wird in der Tiefgaragendecke abgeleitet und in die Versickerung eingeleitet. Die Tiefgaragen sollen gepflastert werden.

Schotter- und Steingärten sind nicht zugelassen.

Billigungsabschluss: Der Gemeinderat billigt den Entwurf zum vorhabensbezogenen Bebauungsplan mit Grünordnung „Wohnanlage Kirchstraße Süd“ mit Planzeichnung, Satzung, örtlichen Bauvorschriften und Begründung gefertigt vom Büro LARS consult GmbH aus Memmingen in der Fassung vom 28.07.2025.

Zusätzlich unzulässig sind Betriebe des Beherbergungsgewerbes sowie Ferienwohnungen als nicht störende Gewerbebetriebe.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 2

Auslegungsbeschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und gleichzeitig die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0

TOP 4. Zukünftiger Beginn der Gemeinderatssitzungen

Nach kurzer Beratung, werden die GR-Sitzungen weiterhin um 20⁰⁰ Uhr beginnen.

TOP 5. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 6. Wünsche und Anträge

TOP 6.1. Öffentlicher Parkplatz in der Brunnenstraße

Ein Gemeinderatsmitglied teilt mit, dass auf dem öffentlichen Parkplatz Bagger stehen und auch Baggerarbeiten vorgenommen werden. Der Bürgermeister kümmert sich darum.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 20³⁰ Uhr geschlossen und sodann mit dem nichtöffentlichen Teil fortgefahren.



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
WORINGEN**

Übung ganze Wehr

Die Ganze Wehrübung im August muss auf den 29.08.25 verschoben werden.

Einsatzübung mit der Feuerwehr Benningen.
Beginn 19⁴⁵ Uhr

www.feuerwehr-woringen.de



Herzliche Einladung
zu den Gottesdiensten

Unsere Kirche ist an allen
Sonn- und Feiertagen geöffnet.

Sonntag, 17. August 2025
9³⁰ Uhr Gottesdienst
Prädikantin
Ute Stöcker-Albrecht

Sonntag, 24. August 2025
9³⁰ Uhr Gottesdienst
Pfarrer i. R.
Friedrich Koslowski

Sonntag, 31. August 2025
9³⁰ Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer i. R.
Friedrich Koslowski

Donnerstag, 11. September 2025
14⁰⁰ Uhr Der Seniorennachmittag
startet nach der Sommerpause
wieder.

Briefmarken für die Herzogsägmühle können
im Pfarramt abgegeben werden.

Bürozeiten Annemarie Haug
Dienstag 9 – 10 Uh
Donnerstag 17 – 19 h
Urlaub vom 18. – 22.08.2025

Da unser Pfarramt zurzeit vakant ist, hat die
Vertretung für dringende Fälle Pfarrer Vogl
aus Ottobeuren, Telefon 0 83 32 / 350
oder das Dekanat in Memmingen,
Telefon 0 83 31 / 85 69 - 10

Vorankündigung:

In der Woche vom 13. – 17.10. ist die Be-
kämpfung des Holzwurmbefalles in der Kirche
geplant. Details folgen.

Ab 20.10.2025 wird unsere Orgel vom
Schimmelbefall befreit. Diese Maßnahme wird
voraussichtlich bis zum 1. Advent andauern.
Auch hier folgen weitere Informationen.

Aktuelle kirchliche Informationen aus der
Region finden Sie auf der Homepage unseres
Dekanats: www.memmingen-evangelisch.de.

Die **Telefonseelsorge**
ist kostenlos erreichbar: 0800 111 0 111.

So ist das Pfarramt erreichbar:

Telefon 2953 / Fax 89489
Email-Adresse:
pfarramt.woringen@elkb.de
Homepage:
www.woringen-evangelisch.de



Einladung zum offenen Mittagstisch – gemeinsam schmeckt's besser

Liebe Woringer Seniorinnen
und Senioren,
wir laden Sie und Ihre Begleitung
herzlich ein: **am Mittwoch, 17.09.2025,
um 12⁰⁰ Uhr ins Schützenheim.**

Herr Andreas Held kocht wieder frisch,
saisonal, regional.

Hauptspeise
Nachspeise

Das Menü kostet 10,50 €. Karaffen mit Leitungswasser stehen kostenlos auf den Tischen. Ein Bier ist für 2,50 €, andere nicht-alkoholische Getränke sind für 2,00 € erhältlich.

**Anmeldeschluss ist Montag, der
15.09.2025 bis 12 Uhr. Das ist auch
Meldeschluss für
notwendige Absagen unserer Dauer-
angemeldeten.**

Ihr Team von der Nachbarschaftshilfe Worin-
gen freut sich auf Ihr Kommen und ein gesell-
iges und fröhliches Treffen mit Ihnen.

NACHBARSCHAFTSHILFE WÖRINGEN



Sie erreichen uns unter
Telefon 01 51 / 15 29 54 70
(auch über Whats-App)
jeden Montag von 10⁰⁰ h - 12⁰⁰ h
und jeden Donnerstag von 16⁰⁰ h - 18⁰⁰ h
oder per mail: nachbarschaftshilfe@woringen.de



Katholische Kirchengemeinde

Die Gottesdienste
Zell-Wöringer

Mariä Himmelfahrt

9³⁰ Uhr: Festgottesdienst
für die Pfarreiengemeinschaft in
Bad Grönenbach

Sonntag, 17. August 2025

9⁰⁰ Uhr: Eucharistiefeier in Zell

Sonntag, 24. August 2025

9⁰⁰ Uhr: Eucharistiefeier in Zell

Freitag, 29. August 2025

9⁰⁰ Uhr: Eucharistiefeier in Zell

Sonntag, 31. August 2025

9⁰⁰ Uhr: Eucharistiefeier in Bad Grönenbach
(Zell fällt aus)

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Die Pfarrbüros sind an folgenden Tagen geöffnet:

Bad Grönenbach:

Montag 8³⁰ – 11⁰⁰ Uhr

Dienstag 16⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

Mittwoch 9³⁰ – 11³⁰ Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 11⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

oder nach Terminvereinbarung!

Gerne können Sie auch per Mail Kontakt mit
uns aufnehmen!

Wolfertschwenden:

Donnerstag von 17³⁰ bis 18³⁰ Uhr

Bad Grönenbach

Telefon: 0 83 34 - 215

Fax: 083 34 - 66 74

Wolfertschwenden

Telefon: 0 83 34 - 77 64

Fax: 0 83 34 - 98 62 96

Internet:

<http://www.katholische-kirchen-groenenbach.de>

E-Mail:

pg.bad-groenenbach@bistum-augsburg.de

Unsere Seelsorger sind telefonisch zu erreichen:

Pfarrer Klemens Geiger 0 83 34 - 77 64

Pater Jijo 0 83 34 - 98 74 24 oder 215

Pater Delphin 01 57 - 332 91 086
oder 0 83 34 - 215

Jörg Steiger, Verw. Leiter 0 83 34 - 98 85 32

**Wöringer
Bürgergemeinschaft
e.V.**

**Senioren Ausflug
Donnerstag
4. September 2025**

**Schönegger-Käsealp – Hopfensee
– quer durchs Alpenvorland**

Abfahrt an der Schule
in Wöringer um 12³⁰ Uhr



Bei der Schönegger
Käsealp in Rotten-
buch gibt's (wer will)
Kaffee und Kuchen.
Danach wird uns
der Betrieb in einem
Vortrag vorgestellt.
Vorbei am herrlichen

Panorama am Königswinkel bei Füssen geht es weiter zum Landhotel „Wiesbauer“ mit Blick auf den Hopfensee. Nach einer guten Brotzeit fahren wir zurück nach Wöringer, wo wir gegen 19³⁰ Uhr ankommen werden. Wir freuen uns auf gemütliche Stunden in unserem wunderschönen Alpenvorland.



Der Ausflug ist auch für Gehbehinderte gut geeignet. Man darf auch mitfahren und ist herzlich eingeladen, wenn man erst in den 60igern ist.

Anmeldung bei Emmy Gühler, Tel. 015122340643 bis 29.08.2025 (bzw. solange die Plätze reichen).

Fahrtpreis 20,00 €.

Seniorengymnastik – Haltung und Bewegung stehen im Mittelpunkt

Besonders für ältere Menschen ist es wichtig, sich regelmäßig zu bewegen und Sport zu betreiben. Durch regelmäßige Übungen bleiben auch ältere Menschen fit, vital und beweglich - und Seniorengymnastik hilft dabei.

Deshalb starten auch wir wieder neu – Seniorengymnastik mit Gaby Kügler ab Mittwoch, 10. September um 9³⁰ Uhr im „Haus der Begegnung“.

Anmeldung bei Gerhard Honold, Tel. 08331 47387

AK Soziales

Senioren-Spielenachmittag

Herzliche Einladung zum monatlichen Spielenachmittag am 2. September 2025 14⁰⁰ Uhr im Gästehaus Susanne!



25 Jahre Patenschaft & Kameradschaft



Woringen. 26. Juli 2025

Die Feuerwehren Woringen und Zell begrüßten ihre Patenschaft zum 25. Geburtstag am Samstagabend, den 26. Juli 2025.

Die Freiwilligen Feuerwehren aus Woringen und Zell feierten den 25. Geburtstag ihrer Patenschaft mit einem zünftigen Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus Woringen.



Woringens Kommandant Hannes Honold und Vorsitzender Werner Müller begrüßten die zahlreich anwesenden Floriansjünger aus Zell, vornan Kommandant Jürgen Wegmann und zweiter Vorsitzender Philipp Walter sowie die geladenen Ehrengäste in der festlich geschmückten Fahrzeughalle.

Zum Gedenken an die verstorbenen Kameradinnen und Kameraden wurden mit einer anschließenden Schweigeminute die Toten geehrt.



Nach dem gemeinsamen Abendessen waren es der Woringener Ehrenkommandant Gottfried Honold sowie der einstige 2. Vorstand aus Zell Peter Schwarz, die mit ei-



nem geschichtlichen Rückblick das Jahr 2000 Revue passieren ließen, schließlich waren beide Zeitzeugen und an der Patenschaft maßgeblich beteiligt.

Im Wechsel erzählten Honold und Schwarz, was sich damals zugetragen hatte:

So geschehen vor einem Vierteljahrhundert, anno März 2000, als die ganze Feuerwehr Woringen und Teile der Bevölkerung zum historischen Patenbitten im Gasthof



Adler Zell Einzug hielten. Waren zuvor noch Einreiseformalitäten und manch Hürde am „Koppenloh“ zu überwinden, wurde Woringen dann in Zell erwartet, um nach alter Väter Sitte ihre Bitte, die Patenschaft der neuen Fahne öffentlich vorzubringen.

Kniend auf Holzschelten musste die Woringer Delegation ihre Bitte nochmals öffentlich kundtun. Zeller Bedingungen wurden gestellt und auf der anderen Seite mussten Zugeständnisse gemacht werden, sodass sich beide Wehren immer wieder zu schwierigen Beratungen zurückzogen.

Während die Feuerwehr Zell bei Ihrer Beratung vornehmlich speiste, gab's für die Woringer lediglich magere Kost und man hatte Brotsuppe zu löffeln.

Als Resultat mussten die Woringer manch bittere Kröte schlucken: Üble Nachreden haben künftig zu unterblei-

ben, Woringer Brände dürfen künftig nicht mehr zu spät an Zell gemeldet werden, die Geschichte mit der Zeller Pumpe, die vor dreißig Jahren nicht anlaufen wollte, ist auch zu vergessen, auf Zeller Flur müssen wir ab jetzt gehorchen, wir dürfen die Zeller Fahne niemals stehlen, die Woringer Fahrzeuge dürfen nie das Zeller Fahrzeug überholen und Brände sind in die warme Jahreszeit zu verlegen, um eiskaltes Bier zu vermeiden. Des Weiteren sind Brände in Woringen künftig brüderlich zu teilen ebenso wie die anschließende Brotzeit und das Bier.

Obendrein musste jede einzeln dahergebrachte Anschuldigung von den Woringern lautstark mit den Worten „Wir sagen das nie wieder“ gelobt werden. So war das damals, in aller Kürze.



Letzten Endes hatte man sich gütlich geeinigt, die Patenschaft wurde urkundlich besiegelt und abschließend mit einem guten Schluck aus dem Patenschaftskrug feierlich begossen.

Um nach 25 Jahren alle üblen Nachreden von damals zu beenden, waren es jetzt der Zeller Kommandant Jürgen Wegmann, der zweite Vorstand Philipp Walter und die Fahnenabordnung, die auf Geheiß des Woringer Ehrenkommandanten jede dahergebrachte Anschuldigung lautstark mit den Worten „Ihr habt das nie wieder gesagt“ für alle Zeit als haltlos bestätigten.

Untermalt wurde der Abend mit einem Film aus dem Jahre 2000, der das Patenbitten im Detail mit tollen beeindruckenden Ausschnitten wiedergab.

Vielen der jüngeren Kameradinnen und Kameraden war es am heutigen Kameradschaftsabend nicht wirklich bewusst, dass es von hieran ein unzertrennliches Band zwischen den Feuerwehren Zell und Woringen gibt.



Als Gastgeschenk widmete die Zeller Vorstandschaft den Woringern ein Fahnenband zum 25-jährigen Jubiläum. Dass die Zeller Wehr auf Einladung hin nicht mit leeren Händen kommen würde, war wohl klar, aber eine bestärkende Wertschätzung als ein Fahnenband hat die Erwartung der Woringer bei weitem übertraffen.



Hierfür gebührt nochmals unser aufrichtiger Dank.

Zu guter Letzt, als Zeichen der Patenschaft und tiefer Verbundenheit, wurden die Fahnen beider Wehren brüderlich gekreuzt.



Nach tosendem Applaus und dem Ende des offiziellen Teils ließen es sich alle gut gehen, tauschten alte, aber auch neue Geschichten aus und hatten einen kurzweiligen Abend, der uns sicherlich auch in Erinnerung bleiben wird.



Natürlich wurde die Patenschaft sowohl aus dem alten und dem mitgebrachten, neuen Patenschaftskrug feierlich begossen.



Die Botschaft dieses beeindruckenden Abends richtet sich insbesondere an die jüngere Generation. Kameradschaft, Respekt und ein beherztes Miteinander, gerade in der heutigen Zeit, sollen stets gepflegt und gelebt werden, und uns immer wieder bewusst machen, was uns altgediente Kameraden vor 25 Jahren für wichtige Werte und Tugenden „auf die Fahne geschrieben“ haben.

Die Vorstandschaft
Woringen und Zell, den 26. Juli 2025





Schützenverein Woringen

Der Schützenverein Woringen veranstaltet einen Vereinsausflug für alle Mitglieder mit Familie, Freunden und Gönnern.

Am 06.09.2025 ist Abfahrt um 11 Uhr an der Grundschule. Wir fahren mit einem „Karrer-Bus“ nach Uhl-



dingen-Mühlhofen ins Auto- und Traktormuseum Bodensee, ein Museum, das nicht nur für Automobil- und Traktorfreunde was zu bieten hat.

Gegen 17³⁰ Uhr fahren wir weiter zum Brauereigasthof Schöre in Dietmannsweiler, um unseren Ausflug beim Abendessen gemütlich ausklingen zu lassen.



Rückkehr ist gegen 21 Uhr.

Busfahrt mit Eintritt Museum für Mitglieder 35 €, Nichtmitglieder zahlen 45 €. Jugendliche Mitglieder unter 18 Jahren sind frei.

Anmeldung und weitere Informationen bei jedem Vorstandsmitglied oder direkt beim 1. Schützenmeister Erwin Kleß, Tel.: 015112438001 oder E-Mail an ek74@gmx.de.

Die Vorstandschaft



Tragen Sie zur gelingenden Integration bei!

Der Schlüssel zur Integration liegt im

Spracherwerb!

Unterstützen Sie Kinder, Jugendliche oder Erwachsene mit Migrationshintergrund im 1:1-Verhältnis gezielt beim Spracherwerb. Erklären Sie Begriffe und schenken Sie die Zeit, die in Kursen und in der (Berufs-)Schule oftmals fehlt. Schaffenslust bildet Tandems, die sich dann meist wöchentlich 1-2 Stunden treffen je nach Ihren zeitlichen Präferenzen. Auch während des Engagements werden Sie von Schaffenslust begleitet. Die Nachhilfe kann auch digital über Zoom stattfinden, sofern dies gewünscht wird und möglich ist. Werden Sie Teil unseres wichtigen Nachhilfepools!

Weitere Infos erhalten Sie unverbindlich bei Schaffenslust unter 08331 96 133 oder unter info@fwa-schaffenslust.de. Gerne können Sie auch an unserer kostenlosen Fortbildung zum Thema leichte Sprachvermittlung der LMU München am Donnerstag, den 16. Oktober von 16.30 bis 18 Uhr in Memmingen teilnehmen. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich unter info@fwa-schaffenslust.de.



145 FREIWILLIGE FEUERWEHR WORINGEN

JAHRE

Tag der offenen Tore mit Fröhschoppen und den Woringer Musikanten



Trotz wechselhaften Sommerwetters herrschten am Tag der offenen Tore guter Besuch und beste Stimmung

Anlässlich zum 145. Jubiläum feierte die Feuerwehr Woringen mit einem Tag der offenen Tore ein gelungenes Fest und zieht abschließend eine durchaus positive Bilanz.



Mit teils Starkregen und einem Vollalarm herrschte jedoch zu Beginn nicht unbedingt eitrer Sonnenschein. So musste unsere Wehr mit allen Fahrzeugen zunächst auf die Autobahn ausrücken und die Hallentore blieben der Witterung bedingt anfangs leider geschlossen. Über den Tag kam dann hier und da sogar die Sonne, aber auch der ein und andere Tropfen von oben.

Gut gelaunt ging's dennoch um 10 Uhr los mit einem Fröhschoppen bei Weißwurst und Bier sowie mit den Woringer Musikanten, die für hervorragende Stimmung sorgen. Kommandant Honold und Vorsitzender Müller durften sogar für das ein und andere Lied den Taktstock schwingen. Vielen Dank Karl-Heinz!



Mittags wurde bei Steak, Bockwurst, Pommes und Bier weiter gefeiert und die Feuerwehr stellte ihr Können bei zwei Schauübungen unter Beweis.

Als erstes zeigten die aktiven Feuerwehrler, wie bei einem Pkw-Unfall Türen und Dach mit hydraulischem Gerät abgenommen werden und eine verunfallte Person aus dem Auto gerettet wird.



Im Anschluss zeigte die Jugendfeuerwehr einen Löschaufbau an einem brennenden Haus. Das Haus hatten die Jugendlichen zuvor selbst gebastelt.



Über den ganzen Tag verteilt kamen interessierte Besucher/innen bei doch angenehmen Temperaturen und bekamen ein buntes, abwechslungsreiches Programm sowohl für Jung und Alt dargeboten.

So konnten an verschiedenen Stationen Besucher die Feuerwehrgeräte auch selber in die Hand nehmen und unter Anleitung ausprobieren. Für Kinder gab es ein buntes Bastel- und Malprogramm und Kübelspritze.



Wer mochte, konnte sich bei einer Führung durch das Feuerwehrhaus über die Ausbildung und Ausrüstung informieren und sich einen ganz persönlichen Eindruck machen. Anhand von Schautafeln gab es einen Rückblick auf die zurückliegenden Jahre sowie einen Überblick über das Aufgabenspektrum der Feuerwehr.



Die Feuerwehr Woringen um Kommandant Hannes Hohnold und Vorsitzenden Werner Müller möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern auf's herzlichste bedanken. Ohne Eure tatkräftige Hilfe wäre ein solches Fest niemals zu bewältigen gewesen.



Ein besonderes Dankeschön an alle, die hinter der Kulissee für's leibliche Wohl gesorgt haben und unser Bedienungspersonal, das alles an den Tisch gebracht hat.



Ein besonderer Dank an alle, die zahlreiche Kuchen gebacken haben sowie natürlich an die fleißigen Hände an der Kuchentheke. Mit eurem professionellen Engagement sind alle Kuchen verkauft worden.



Danke an unsere Frauen, die den Kindern ein buntes Spieleprogramm darboten. Danke an die Helferinnen, Helfer und Kameradinnen und Kameraden, die an allen anderen Stationen tatkräftig mitwirkten.



Zu guter Letzt möchten wir uns bei den mehreren hundert begeisterten Besucherinnen und Besuchern bedanken. Der überaus positive Zuspruch aus der Bevölkerung hat uns wieder einmal gezeigt, trotz schweißtreibender Arbeit und ständiger Einsatzbereitschaft, es hat sich gelohnt. Die Feuerwehr ist für die Zukunft bestens gerüstet, um zu helfen und Leben zu retten. Aber auch Geburtstage dürfen gebührend gefeiert werden.

Vielen Dank,
Ihre Freiwillige Feuerwehr Woringen,
Björn Bucke!



Die Woringer Bürgergemeinschaft e. V. hielt Jahreshauptversammlung im Schützenheim. Der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Haider bedankte sich bei Bürgermeister Jochen Lutz für die Unterstützung durch die Gemeinde, bei allen aktiven Mitgliedern für die vielen Stunden Einsatz und bei allen fördernden Mitgliedern für ihre finanzielle Unterstützung zum Wohle der Dorfgemeinschaft. Zum Jahresende 2024 hatte der Verein 96 Mitglieder.

Die Verantwortlichen der einzelnen Gruppen stellten ihre Aktivitäten vor:

Emmi Güthler berichtete für den AK Soziales über die monatlich stattfindenden Spielenachmittage, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Bei der Seniorengymnastik unter Leitung von Gaby Kügler treffen sich regelmäßig Personen, um körperliche und geistige Fitness zu trainieren. Das Sommerfest ist einmal im Jahr ein beliebter Treffpunkt der Senioren bei Kaffee und Kuchen und einer von der Gemeinde gesponserten Brotzeit. Beim Seniorenausflug geht's einmal im Jahr auf Tour – 2024 an den Vilsalpsee. Im September 2025 geht es gemeinsam nach Rottenbuch und an den Hopfensee. Für die Gruppe „Naturfreunde“ wurden die Planungen für 2025/2026 vorgestellt. Margot Wiese berichtete über die erfolgreiche Reihe „Adventsfenster“, bei der in der Vorweihnachtszeit viele Gemeindebürger zusammenkommen. Der dabei gesammelte Spendenerlös für gemeinnützige Organisationen betrug 2024 rd. 2.200 €. Sie berichtete auch über die Ausgabe von „Woringer Geschenkgutscheinen“, die bei der Confiserie Heilemann erworben werden können.

Karl-Heinz Haider berichtete über Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen am Steidelesee und bedankte sich bei den Damen der Laufgruppe des TVW für die unermüdliche Hilfe bei der Müllsammlung auf dem Gelände. Da der Aufwand auf Dauer aber zu groß wurde, wurde der Pachtvertrag mit der Firma Steidele nicht mehr verlängert und die Pflege zum Jahresende 2024 eingestellt.

Für die „Woringer Heimatfreunde“ gab Karl Klotz einen Rück- und Ausblick. Die Dokumentation der Woringer Zeitgeschichte ist eine Daueraufgabe. Es wird ein Bildband mit alten Luftaufnahmen aus den 50er Jahren kombiniert mit aktuellen „Drohnenaufnahmen“ erstellt. Die Fertigstellung soll im Herbst 2025 erfolgen. Die „Woringer Geschichtstafeln“ wurden in der Raiffeisenbank und im Rathaus angebracht. Mit dem 4. Klasse der Grundschule wurde eine Führung auf dem Geschichtslehrpfad durchgeführt. Die Kinder waren von dieser Art „Unterricht“ begeistert.

Der Kassenbericht von Irmgard Worger zeigte die solide Finanzierung des Vereins. Für die Kassenprüfer bescheinigte Thomas Karrer eine korrekte Kassenführung. Die Versammlung erteilte der bisherigen Vorstandschaft einstimmig die Entlastung.

Die von Jochen Lutz geleiteten Neuwahlen bestätigten die bisherige Vorstandschaft. 1. Vorsitzender Karl-Heinz Haider, 2. Vorsitzender Gotthard Zettler, Schriftführer Hans-George Stechele und Kassiererin Irmgard Worger.

Zu Beginn des Jahres 2025 wurde ein neuer Prospekt der Bürgergemeinschaft erstellt und über das Gemeindeblatt verteilt. Parallel dazu wurden die einzelnen Arbeitskreise und ihre Tätigkeit im Gemeindeblatt der Bevölkerung näher vorgestellt.

In der Schule wurden die Verbesserungen bei der Lautsprecheranlage mit einem Zuschuss von 1.500 € unterstützt. Gegenüber dem Heizwerk wurde eine Schautafel mit den Aktivitäten der Bürgergemeinschaft angebracht und in einer kleinen Feier vorgestellt. Bei der Jahreshauptversammlung wurde angeregt auch in Woringen einen „offenen Bücherschrank“ einzurichten. Das werden wir weiterverfolgen.

Zwischenzeitlich sind auch wieder neue Mitglieder eingetreten und arbeiten mit. Das ist super. Wir freuen uns weiter über jede Unterstützung und weitere Helfer aus der Bevölkerung. Nur so können wir unser umfangreiches Angebot aufrechterhalten und neue Themen nach Bedarf mit aufnehmen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Triumph der Klasse 3/4 der Grundschule Woringen

Grundschulmeister, Gruppensieger und 3. Platz im Kreisfinale der Grundschulen im Unterallgäu - diese überragenden Ergebnisse erzielten die FußballerInnen der Klasse 3/4 in diesem Schuljahr.

Herzlichen Glückwunsch!!!

Mit Kampfgeist, Mut, Kreativität und Talent erreichte die Klasse



3/4 das Kreisfinale in Babenhausen und erreichte dort den hervorragenden dritten Platz. Jeder Einzelne hat alles gegeben und gro-

ßen Teamgeist gezeigt. Bei allen Unterstützern bedanke ich mich herzlichst.

Karin Unfried (Sportbeauftragte)



**allgäu
bestatter**

**Beratung
Vorsorge
Betreuung**



Standort Memmingen

Hohenstaufenstr. 14
Tel. 0 83 31 / 6 10 78

Standort Ottobeuren

Ludwigstr. 46
Tel. 0 83 32 / 9 33 33

**Tag und Nacht
erreichbar, auch
an Feiertagen.**



www.allgaeu-bestatter.de



**Redaktions-
schluss
für's nächste
Blättle:
Ausgabe 16
vom
01.09.2025:
22.08.2025
bis 11⁰⁰ Uhr**

Volker Müller
Hinter den Gärten 24
87789 Woringen
Tel. 08331/990956
info@werbungmueller.de

MANZ
Haustechnik
Sanitär · Heizung · Spenglerei

Zeller Straße 35 · 87789 Woringen
Tel: 0 83 31 / 81 571 · Fax: 81 899
info@haustechnik-manz.de
www.haustechnik-manz.de

Technik zum Wohlfühlen

Wir verwandeln Ihr altes Bad in Ihre Wellness-Oase

Badsanierung

- fachliche Beratung
- individuelle Planung
- moderne + zeitgemäße Badlösungen
- zu Ihrem Wunschtermin
- professionelle Ausführung

Stahl Haustechnik GmbH & Co. KG
Raupolzer Weg 8 · Bad Grönenbach
Tel. 08334 259709-0
info@stahl-haustechnik.de



Fahrschule Gießmann ehemals Peter's Fahrschule

Ausbildung Kl. A, B, T, C/CE

Unterricht:

Mo. 19³⁰ Uhr - 21⁰⁰ Uhr / Fr. 16⁰⁰ Uhr - 17³⁰ Uhr
Tel. Info unter 08331-5133: Die-Fr. von 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Einladung

- Fahrt nach Achselschwang -



Der BBV Ortsverband Bad Grönenbach und die
Viehzuchtgenossenschaft Alt Illertal laden alle Mitgliedsfamilien
zu einer gemeinsamen Fahrt zum Staatsgut Achselschwang
recht herzlich ein!

Programm:

- Besichtigung des neuen Kälberstalls
- gemeinsames Mittagessen (10€ / Person)
- Kaffee & Kuchen in St. Ottilien

Datum

Donnerstag, 4. September 2025

Abfahrt um 8.45 Uhr am Castilentiaplatz Bad Grönenbach

Rückkehr ca. 17 Uhr

Anmeldung

Barbara Villing

Festnetz: 08334 / 986191

Mobil / Whats App: 0157 / 30062984

Anmeldung bis zum 27. August 2025!

Buskosten werden übernommen, Kosten für die Verpflegung sind selber zu tragen

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

BESTATTUNGEN



Abschied in Würde

**Bestattungen Gredler
Melanie & Oliver Bayer**

Dr.-Karl-Lenz-Straße 31
87700 Memmingen

Sie erreichen uns rund um die Uhr:
Telefon 08331 4989199

Beratung auch bei Ihnen zu Hause | Erledigung
sämtlicher Formalitäten | Bestattungsvorsorge
www.bestattungen-gredler.de

PROBST

Stein und Design

**STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG**

Härtnagel 1 · 87439 Kempten · ☎ 08 31 - 59 13 60
www.probst-naturstein.de

Zimmerei Karrer GmbH

Untere Einöde 28, 87789 Woringen



- Ökologisch und warm
- Gesundes Wohnklima
- Freie Grundrisse
- Direkt vom Hersteller
- ohne Leim und ohne Chemie

Musterhausbesichtigung
nach Vereinbarung,
auch am Wochenende
Telefon (08331) 5083

Dachsanierung - Alles aus einer Hand:

- Dachdeckung
- Zimmerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Gerüst
- Isolierung
- Dachfenster

SONNE SPEICHERN WIE EIN SUPERHELD MIT DER TESLA-POWERWALL

JETZT ZUSCHLAGEN UND
ZUM „WAGNER-FESTPREIS“
MIT 0 % MEHRWERTSTEUER
BESTELLEN!

WWW.ABC-WAGNER.DE • 87789 WORINGEN • TEL. 08331-990310



Was man tief in seinem HERZEN besitzt, kann man nicht durch den TOD verlieren.

BESTATTUNGEN **IS** MEISTERBETRIEB
SANDLEITNER

Schweizerberg 6, 87700 Memmingen, Tel. 08331 / 8 40 33
Bahnhofplatz 15, 87724 Ottobeuren, Tel. 08332 / 9 23 00
Unterer Markt 28, 87634 Obergünzburg, Tel. 08372 / 3 86 00 23

Wir sind 24 Std. für Sie erreichbar!

info@sandleitner-bestattungen.de / www.sandleitner-bestattungen.de

HEIDER

stein | design



- | Küchenarbeitsplatten
- | Bäder | Bodenbeläge
- | Treppen | Fensterbänke

NATURSTEINE - seit Jahrtausenden individuell

Heider Stein Design GbR
87789 Woringen

Telefon: 08331 / 9274760
heider-stein-design.de



Wir suchen Grundstücke/Immobilien

Wir wollen mehr Wohn(t)raum schaffen und suchen daher bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Immobilien in Ihrer Umgebung.

BreFa Bauunternehmung GmbH | tristan.mack@brefa-bau.de
08331 9246913 | brefa-bau.de

Fotograf Franky

Hochzeit - Babybauch & Baby - Portrait - Passbilder - Tiere - Events - u.v.m.!



Passbilder & Bewerbungsfotos
sofort zum Mitnehmen!
Bitte Termin vereinbaren und
ich bin persönlich für Sie da!

Die neuen
e-Pass-"Bilder"
erhalten Sie
auch bei mir!

Franky Keppler
Im Wiesengrund 9
87789 Woringen

Festnetz: 08331 6909587
Handy: 0152 04840308

* www.fotograf-franky.de * fotograf-franky@online.de *

Autotechnik delwarth

KFZ-MEISTERBETRIEB



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- HU und AU
- Reifenservice
- Klimaservice
- Barthau Anhänger Händler

Autotechnik Adelwarth
Allgäuer Straße 6
87789 Woringen

Tel. 08331/4166

autotechnikadelwarth@gmx.de